gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## AXIAL KOMPLETT

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren

6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : AXIAL KOMPLETT

Design code : A15343M

Produktregistrierungsnumme

r 026845-00

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des

Gemisches

Herbizid

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Syngenta Agro GmbH

Postfach 1234 D-63462 Maintal Deutschland

Telefon : +49 (0)61 8190810

Telefax : +49 (0)6181 9081319

E-Mailadresse der für SDB

verantwortlichen Person

: registrierung.deutschland@syngenta.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Umwelt, Ökologie Ereignisse: 0800 43 577 96 (HELPSYN)

Giftinformationszentrum und Klinische Toxikologie, Mainz:

06131 19240

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Sensibilisierung durch Hautkontakt, H317: Kann allergische Hautreaktionen

Kategorie 1 verursachen.

Kurzfristig (akut) gewässergefährdend,

Kategorie 1

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Langfristig (chronisch) H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit

gewässergefährdend, Kategorie 1 langfristiger Wirkung.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## AXIAL KOMPLETT

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren 6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme

Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H317

> Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger H410

Wirkung.

Ergänzende **EUH401** Zur Vermeidung von Risiken für Gefahrenhinweise

Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Nur für gewerbliche Anwender.

Isobuthylmethacrylat-polymer. Kann EUH208

allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält cloquintocet-mexyl. Kann

allergische Reaktionen hervorrufen.

**EUH208** Enthält pinoxaden. Kann allergische

Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder

Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ P261

Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/

Gesichtsschutz tragen.

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel

Wasser waschen.

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen

Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor

erneutem Tragen waschen.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung P501

zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Cloquintocet-mexyl

Pinoxaden

#### Zusätzliche Kennzeichnung

Enthält ca. 3 g/l Naphtalin als Bestandteil einer Lösemittelfraktion.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



# **AXIAL KOMPLETT**

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren

6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

#### Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnumme r	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatisch; Kerosin — nicht spezifiziert	64742-94-5 265-198-5 649-424-00-3 01-2119451151-53	Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411	>= 10 - < 20
Propylencarbonat	108-32-7 203-572-1 607-194-00-1 01-2119537232-48	Eye Irrit. 2; H319	>= 10 - < 20
Benzylalkohol	100-51-6 202-859-9 603-057-00-5 01-2119492630-38	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Eye Irrit. 2; H319	>= 10 - < 20
Pinoxaden	243973-20-8	Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1A; H317 STOT SE 3; H335 Aquatic Chronic 3; H412	>= 2,5 - < 10
Cloquintocet-mexyl	99607-70-2 01-2119381871-32	Acute Tox. 4; H332 Skin Sens. 1; H317 STOT RE 2; H373 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410  M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1	>= 1 - < 2,5
Florasulam (ISO)	145701-23-1 613-230-00-7	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 0,25 - < 1

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## AXIAL KOMPLETT

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren

6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

		M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 100 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 100	
Naphthalin	91-20-3 202-049-5 601-052-00-2	Flam. Sol. 2; H228 Acute Tox. 4; H302 Carc. 2; H351 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 0,1 - < 0,25

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Bitte halten Sie das Gefäss, die Etikette oder das

Sicherheitsdatenblatt bereit, wenn Sie die Notfallnummer, das Toxikologische Informationszentrum oder einen Arzt anrufen, oder wenn Sie einen Arzt zu einer Behandlung aufsuchen.

Nach Einatmen : Betroffenen an die frische Luft bringen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche

Beatmung einleiten.

Betroffenen warm und ruhig lagern.

Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für

Vergiftungsfälle verständigen.

Nach Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen,

auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen.

Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.

Nach Verschlucken : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und

Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Wegen des Gehalts an Petroleumdestillaten und/oder aromatischen Lösemitteln kein Erbrechen herbeiführen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Es gibt kein spezifisches Gegengift.

Symptomatische Behandlung.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## AXIAL KOMPLETT

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren

6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

> Wegen des Gehalts an Petroleumdestillaten und/oder aromatischen Lösemitteln kein Erbrechen herbeiführen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Löschmittel - bei kleinen Bränden

> Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Löschmittel - bei großen Bränden Alkoholbeständiger Schaum

oder

Wassernebel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ungeeignete Löschmittel

Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der :

Brandbekämpfung

Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der

gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt

Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann

Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere

Schutzausrüstung für die

Brandbekämpfung

Vollständigen Schutzanzug und umgebungsluftunabhängiges

Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins

> Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit

Wassersprühnebel kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies

ohne Gefahr möglich ist.

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation

die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## AXIAL KOMPLETT

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren

6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem

Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe

Abschnitt 13).

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden.

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13., Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren

**Umgang** 

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an

Lagerräume und Behälter

: Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und

gut gelüfteten Ort aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und

Futtermitteln fernhalten.

Pflanzenschutzmittel sind so zu lagern, als wären sie WGK 3

(stark wassergefährdend) eingestuft.

Lagerklasse (TRGS 510) : 10, Brennbare Flüssigkeiten

Empfohlene

0 - 35 °C

Lagerungstemperatur

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : In Bezug auf die richtige und sichere Verwendung dieses

Produkts, siehe bitte die Zulassungsbedingungen auf dem

Produktetikett.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



# **AXIAL KOMPLETT**

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren 6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

\_\_\_\_\_

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

## Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Lösungsmittelnaph tha (Erdöl), schwer, aromatisch; Kerosin — nicht spezifiziert	64742-94-5	AGW	100 mg/m3	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzun g: Überschreitungsfa ktor (Kategorie)	2;(II)			
Weitere Information		zwert für Kohlenwas: Siehe auch Nummei	serstoff-Lösemittelgemische, · 2.9 der TRGS 900	Ausschuss für
	64742-94-5	TWA	8 ppm 50 mg/m3	Lieferant
Pinoxaden	243973-20- 8	TLV-C	0,1 mg/m3	Syngenta
Cloquintocet-mexyl	99607-70-2	TWA	5 mg/m3	Syngenta
Naphthalin	91-20-3	TWA	10 ppm 50 mg/m3	91/322/EEC
Weitere Information	Indikativ			
	91-20-3	AGW (Dampf und Aerosole, einatembare Fraktion)	0,4 ppm 2 mg/m3	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzun g: Überschreitungsfa ktor (Kategorie)	4;(I)			
Weitere Information	Für die Schleifmittelindustrie gilt gemäß der registrierten Verwendung nach der EU-REACH-Verordnung bis 28. Februar 2023 ein AGW von 5 mg/m3., Ausschuss für Gefahrstoffe, Summe aus Dampf und Aerosolen., Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			

# Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsb	Expositionsweg	Mögliche	Wert
	ereich	е	Gesundheitsschäden	
tris(2-ethylhexyl)	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit -	350 mg/m3
phosphate			systemische Effekte	
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - systemische	2800 mg/m3
			Effekte	

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



# **AXIAL KOMPLETT**

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren 6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	50 mg/kg
	Arbeitnehmer	Haut	Akut - systemische Effekte	40 mg/kg
	Verbraucher	Haut	Akut - systemische Effekte	200 mg/kg
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	25 mg/kg
	Verbraucher	Einatmung	Akut - systemische Effekte	500 mg/m3
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	62,5 mg/m3
	Verbraucher	Oral	Akut - systemische Effekte	200 mg/kg
	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	25 mg/kg
Benzylalkohol	Arbeitnehmer	Einatmung	Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte	450 mg/m3
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	90 mg/m3
	Arbeitnehmer	Haut	Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte	47 mg/kg
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	9,5 mg/kg
	Verbraucher	Oral	Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte	25 mg/kg
	Verbraucher	Oral	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	5 mg/kg
	Verbraucher	Einatmung	Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte	95,5 mg/m3
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	19,1 mg/m3
	Verbraucher	Haut	Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte	28,5 mg/kg
	Verbraucher	Haut	Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte	5,7 mg/kg
Propylencarbonat	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	50 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	20 mg/m3
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	176 mg/m3
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	25 mg/kg
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	43,5 mg/m3
	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	25 mg/kg
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	10 mg/m3
Cloquintocet-mexyl	Industrielle Verwendung	Haut	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	3,33 mg/kg
	Industrielle	Einatmung	Langzeit-Exposition,	0,303 mg/m3

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## AXIAL KOMPLETT

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren 6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

	Verwendung		Systemische Effekte	
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatisch; Kerosin — nicht spezifiziert	Industrielle Verwendung	Haut	Langzeit - systemische Effekte	12,5 mg/kg
	Industrielle Verwendung	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	151 mg/m3
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	7,5 mg/kg
	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	32 mg/m3
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	7,5 mg/kg

#### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
tris(2-ethylhexyl) phosphate	Abwasserkläranlage	1 mg/l
Benzylalkohol	Boden	0,456 mg/kg
	Meeressediment	0,527 mg/kg
	Süßwasser	1 mg/l
Propylencarbonat	Meerwasser	0,09 mg/l
	Abwasserkläranlage	7400 mg/l
	Boden	0,81 mg/kg
	Süßwasser	0,9 mg/l
Cloquintocet-mexyl	Süßwasser	0,0018 mg/l
	Süßwassersediment	0,934 mg/kg
		Trockengewicht
		(TW)
	Meerwasser	0,00018 mg/l
	Meeressediment	0,0934 mg/kg
		Trockengewicht
		(TW)
	Boden	0,463 mg/kg
		Trockengewicht
		(TW)

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Schutzmaßnahmen

DIE FOLGENDEN EMPFEHLUNGEN BEZÜGLICH DER ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHER SCHUTZAUSRÜSTUNG BEZIEHEN SICH AUF DIE HERSTELLUNG, FORMULIERUNG UND ABFÜLLUNG DES PRODUKTS. FÜR DIE BESTIMMUNGSGEMÄSSE HANDHABUNG UND ANWENDUNG DIESES PRODUKTES IN DER LANDWIRTSCHAFT SIEHE GEBRAUCHSANLEITUNG BZW. ETIKETT.

Eindämmung und/oder Trennung ist die technisch zuverlässigste Sicherheitsmassnahme falls Exposition nicht vermieden werden kann.

Das Ausmass dieser Sicherheitsmassnahmen hängt von dem zutreffenden Risiko ab. Konzentration in der Luft unter den normalen Arbeitsplatzgrenzwerten halten. Gegebenenfalls zusätzliche arbeitshygienische Beratung einholen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## AXIAL KOMPLETT

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren

6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

Handschutz

Material : Nitrilkautschuk
Durchbruchzeit : > 480 min
Handschuhdicke : 0,5 mm

Anmerkungen : Schutzhandschuhe tragen. Die Auswahl eines geeigneten

Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu

Hersteller unterschiedlich. Bitte Angaben des

Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und

Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen,

ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Die Durchdringungszeit ist unter anderem

abhängig von Material, Dichte und Ausführung des

Handschuhs und muss daher im Einzelfall ermittelt werden. Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch

aufweisen.

Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die

Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon

abgeleitete Norm EN 374 erfüllen.

Haut- und Körperschutz : Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und

Menge der gefährlichen Stoffe und gemäß jeweiligem

Arbeitsplatz auswählen.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung

waschen.

Wenn notwendig tragen:

Undurchlässige Schutzkleidung

Atemschutz : Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein

entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

Geeignetes Atemschutzgerät:

Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und

Partikel (EN 141)

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät

benutzt werden.

Filtertyp : Kombinationstyp Partikel und organische Dämpfe (A-P)

Schutzmaßnahmen : Die Verwendung von technischen Massnahmen sollte immer

Vorrang vor persönlicher Schutzkleidung haben. Bei der Auswahl von persönlicher Schutzkleidung,

professionelle Beratung beiziehen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## AXIAL KOMPLETT

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren

6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : klar bis leicht opaleszent

Farbe : gelborange bis orange-braun

Geruch : aromatisch

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : 3 - 7

Konzentration: 1 % w/v

Schmelzpunkt/Schmelzbereic :

h

Keine Daten verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich : Keine Daten verfügbar

Flammpunkt : 107 °C(1026,0 hPa)

Methode: Pensky-Martens geschlossener Tiegel

Verdampfungsgeschwindigkei :

t

Keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit (fest,

gasförmig)

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze /

Obere Entzündbarkeitsgrenze

Untere Explosionsgrenze /

Untere

Keine Daten verfügbar

Entzündbarkeitsgrenze

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Dichte : 1,015 g/cm3 (25 °C)

Löslichkeit(en)

Löslichkeit in anderen

Lösungsmitteln

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar

Viskosität

Viskosität, kinematisch : 22,8 mm2/s (40 °C)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



**AXIAL KOMPLETT** 

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren

6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

Explosive Eigenschaften : Nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben

Oberflächenspannung : 31,3 mN/m

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Normalerweise keine zu erwarten.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei

bestimmungsgemäßem Umgang.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine bekannt.

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche : Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Zersetzungsprodukte

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

## 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu : Verschlucken wahrscheinlichen Einatmung Expositionswegen Hautkontakt Augenkontakt

## Akute Toxizität

**Produkt:** 

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, weiblich): > 5.000 mg/kg

Anmerkungen: Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 5 mg/l

Expositionszeit: 4 h

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## AXIAL KOMPLETT

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren 6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

Testatmosphäre: Staub/Nebel Methode: Rechenmethode

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute

Atmungstoxizität

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5.000 mg/kg

Anmerkungen: Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

Inhaltsstoffe:

Benzylalkohol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 1.230 mg/kg

Schätzwert Akuter Toxizität: 500 mg/kg

Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

Pinoxaden:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte, männlich): 4,63 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2.000 mg/kg

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute

dermale Toxizität

Cloquintocet-mexyl:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte, männlich und weiblich): > 0,935 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach

kurzfristiger Inhalation leicht toxisch.

Anmerkungen: Höchste erreichbare Konzentration

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2.000 mg/kg

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute

dermale Toxizität

Florasulam (ISO):

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 5 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute

Atmungstoxizität

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



AXIAL KOMPLETT

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren

6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute

dermale Toxizität

Naphthalin:

Akute orale Toxizität : Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach

einmaligem Verschlucken leicht toxisch.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

**Produkt:** 

Spezies : Kaninchen

Ergebnis : Keine Hautreizung

Anmerkungen : Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher

Zusammensetzung übernommen.

Inhaltsstoffe:

Pinoxaden:

Methode : Basierend auf Hinweisen bei Menschen

Ergebnis : Reizt die Haut.

Cloquintocet-mexyl:

Spezies : Kaninchen

Ergebnis : Keine Hautreizung

Florasulam (ISO):

Spezies : Kaninchen

Ergebnis : Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

**Produkt:** 

Spezies : Kaninchen

Ergebnis : Keine Augenreizung

Anmerkungen : Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher

Zusammensetzung übernommen.

Inhaltsstoffe:

Propylencarbonat:

Spezies : Kaninchen Ergebnis : reizend

Benzylalkohol:

Spezies : Kaninchen

Ergebnis : Augenreizend, reversibel innerhalb 21 Tagen

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



# **AXIAL KOMPLETT**

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren

6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

Pinoxaden:

**Spezies** Kaninchen

Ergebnis Augenreizend, reversibel innerhalb 21 Tagen

Cloquintocet-mexyl:

Spezies Kaninchen

Ergebnis Keine Augenreizung

Florasulam (ISO):

**Spezies** Kaninchen

Ergebnis Keine Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

**Produkt:** 

Spezies Maus

Ergebnis Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Anmerkungen Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher

Zusammensetzung übernommen.

Inhaltsstoffe:

Pinoxaden:

Art des Testes : Lymphomzellen von Mäusen

Spezies Maus

Ergebnis Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff,

Unterkategorie 1A.

Art des Testes Sensibilisierung durch Einatmen

Ergebnis Verursacht keine Atemwegssensibilisierung. Erfahrungen mit der Exposition von Menschen Anmerkungen

Cloquintocet-mexyl:

Spezies Meerschweinchen

Ergebnis Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Florasulam (ISO):

**Spezies** Meerschweinchen

Ergebnis Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Keimzell-Mutagenität

Inhaltsstoffe:

**Propylencarbonat:** 

Keimzell-Mutagenität-Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung., Bewertung

Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben

keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



**AXIAL KOMPLETT** 

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren

6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

Pinoxaden:

Keimzell-Mutagenität- : Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

Bewertung

Cloquintocet-mexyl:

Keimzell-Mutagenität-Bewertung

Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

Florasulam (ISO):

Keimzell-Mutagenität- : Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.,

Bewertung In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen

Karzinogenität

Inhaltsstoffe:

Propylencarbonat:

Karzinogenität - Bewertung : Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen

einstufbar.

Pinoxaden:

Karzinogenität - Bewertung : Keine Beweise für Karzinogenität aus Tierstudien.

Cloquintocet-mexyl:

Karzinogenität - Bewertung : Keine Beweise für Karzinogenität aus Tierstudien.

Florasulam (ISO):

Karzinogenität - Bewertung : Keine Beweise für Karzinogenität aus Tierstudien.

Naphthalin:

Karzinogenität - Bewertung : Begrenzte Belege für Kanzerogenität aus Tierstudien

Reproduktionstoxizität

Inhaltsstoffe:

Propylencarbonat:

Reproduktionstoxizität -

: Keine Reproduktionstoxizität

Bewertung Keine Beweise für schädliche Effekt auf die Sexualfunktion

und Fruchtbarkeit oder auf das Wachstum aus

Tierexperimenten.

Pinoxaden:

Reproduktionstoxizität -

Bewertung

Keine Reproduktionstoxizität

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



# **AXIAL KOMPLETT**

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren

6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

Cloquintocet-mexyl:

Reproduktionstoxizität - : Keine Reproduktionstoxizität

Bewertung

Florasulam (ISO):

Reproduktionstoxizität - : Keine Reproduktionstoxizität

Bewertung

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

**Inhaltsstoffe:** 

Pinoxaden:

Bewertung : Basierend auf Hinweisen bei Menschen, Der Stoff oder das

Gemisch ist als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, der

Kategorie 3 mit Atemwegreizung eingestuft.

Anmerkungen : Atemprobleme

Husten

Akute Reizung des Atemsystems bis zu Brustenge und

asthmatischen Beschwerden.

Cloquintocet-mexyl:

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch,

einmalige Exposition, eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Inhaltsstoffe:

Pinoxaden:

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch,

wiederholte Exposition, eingestuft.

Cloquintocet-mexyl:

Zielorgane : Harnsystem, Leber

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch,

wiederholte Exposition, der Kategorie 2 eingestuft.

**Aspirationstoxizität** 

Inhaltsstoffe:

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatisch; Kerosin — nicht spezifiziert:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## AXIAL KOMPLETT

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren

6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1 Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 9 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf

Daten für ähnliche Stoffe.

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen EC50 (Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)): 0,32 mg/l

Expositionszeit: 7 d

Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf

Daten für ähnliche Stoffe.

ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 11 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf

Daten für ähnliche Stoffe.

NOEC (Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)): 0,063 mg/l

Expositionszeit: 7 d

Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf

Daten für ähnliche Stoffe.

#### Inhaltsstoffe:

#### Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer, aromatisch; Kerosin — nicht spezifiziert:

Beurteilung Ökotoxizität

Chronische aquatische

Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Benzylalkohol:

Toxizität bei : EC50 (Bakterien): > 658 mg/l

Mikroorganismen Expositionszeit: 16 h

Pinoxaden:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 10,3 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren LC50 (Americamysis (Garnele)): 4,7 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen

ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 41 mg/l

Expositionszeit: 72 h

ErC50 (Skeletonema costatum (Kieselalge)): 1,72 mg/l

Expositionszeit: 72 h

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



AXIAL KOMPLETT

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren 6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

NOEC (Skeletonema costatum (Kieselalge)): 0,94 mg/l

Endpunkt: Wachstumsrate Expositionszeit: 96 h

NOEC (Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)): 0,73 mg/l

Endpunkt: Wachstumsrate

Expositionszeit: 7 d

Toxizität gegenüber Fischen :

(Chronische Toxizität)

NOEC: 6,6 mg/l Expositionszeit: 28 d

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Cloquintocet-mexyl:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 0,97

mg/l

Expositionszeit: 96 h

LC50 (Gobiocypris rarus (Seltener Gründling)): 0,102 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 0,82 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber

Algen/Wasserpflanzen

ErC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 2,2 mg/l

Expositionszeit: 72 h

NOEC (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 0,12 mg/l

Endpunkt: Wachstumsrate Expositionszeit: 72 h

M-Faktor (Akute aquatische

Toxizität)

1

Toxizität bei Mikroorganismen EC50 (Belebtschlamm): > 1.000 mg/l

Expositionszeit: 3 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: > 0,437 mg/l Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia (Wasserfloh)

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität)

1

Florasulam (ISO):

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 100

mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 292 mg/l

Expositionszeit: 48 h

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



**AXIAL KOMPLETT** 

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren

6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

wirbellosen Wassertieren

ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,00942 Toxizität gegenüber

Algen/Wasserpflanzen

Expositionszeit: 72 h

M-Faktor (Akute aquatische

Toxizität)

100

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität)

100

Naphthalin:

Beurteilung Ökotoxizität

Akute aquatische Toxizität Sehr giftig für Wasserorganismen.

Chronische aquatische

Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

**Propylencarbonat:** 

Biologische Abbaubarkeit Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Pinoxaden:

Biologische Abbaubarkeit Ergebnis: schnell abbaubar

Stabilität im Wasser Abbau-Halbwertszeit: 0,3 d

Anmerkungen: Produkt ist nicht persistent.

Cloquintocet-mexyl:

Biologische Abbaubarkeit Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Stabilität im Wasser Abbau-Halbwertszeit: 0,4 d

Anmerkungen: Produkt ist nicht persistent.

Florasulam (ISO):

Biologische Abbaubarkeit Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Stabilität im Wasser Abbau-Halbwertszeit: 9 - 29 d

Anmerkungen: Produkt ist nicht persistent.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## AXIAL KOMPLETT

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren

6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Pinoxaden:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Niedriges Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

log Pow: 3,2 (25 °C)

Cloquintocet-mexyl:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

log Pow: 5,24 (25 °C)

#### 12.4 Mobilität im Boden

#### Inhaltsstoffe:

Pinoxaden:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten

Anmerkungen: Mäßig mobil in Böden

Stabilität im Boden : Zerstreuungszeit: 0,1 - 1,8 d

Prozentsatz der Zerstreuung: 50 % (DT50) Anmerkungen: Produkt ist nicht persistent.

Cloquintocet-mexyl:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten Anmerkungen: immobil

Stabilität im Boden : Zerstreuungszeit: 2,4 d

Prozentsatz der Zerstreuung: 50 % (DT50) Anmerkungen: Produkt ist nicht persistent.

Florasulam (ISO):

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten Anmerkungen: Sehr mobil im Boden

Stabilität im Boden : Zerstreuungszeit: 2 - 18 d

Prozentsatz der Zerstreuung: 50 % (DT50) Anmerkungen: Produkt ist nicht persistent.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Produkt:** 

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in

Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind...

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## AXIAL KOMPLETT

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren

6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

Inhaltsstoffe:

Propylencarbonat:

Bewertung : Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und

toxisch (PBT).. Diese Substanz ist nicht sehr persistent und

sehr bioakkumulierbar (vPvB)..

Benzylalkohol:

Bewertung : Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und

toxisch (PBT).. Diese Substanz ist nicht sehr persistent und

sehr bioakkumulierbar (vPvB)..

Pinoxaden:

Bewertung : Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und

toxisch (PBT).. Diese Substanz ist nicht sehr persistent und

sehr bioakkumulierbar (vPvB)..

Cloquintocet-mexyl:

Bewertung : Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und

toxisch (PBT).. Diese Substanz ist nicht sehr persistent und

sehr bioakkumulierbar (vPvB)..

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

## 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie

oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der

Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der

örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wieder verwenden.

Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres

Wohnortes anliefern.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder

Kreisverwaltung.

1.) Verpackungen bis 50 L:

Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## AXIAL KOMPLETT

Version Überarbeitet am: 6.0 10.01.2019

SDB-Nummer: S00028658751

Diese Version ersetzt alle früheren

Ausgaben.

regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de.

2.) Beizmittel 50 L u. 200 L

Zur Entsorgung leerer Verpackungen Zusatzetikett auf diesem

Behälter beachten.

3.) IBC 640 L und 1000 L

Rückgabe der leeren Container gemäß den Angaben auf dem

Behälter (Euro-Ticket).

Abfallschlüssel-Nr. : 15 01 10, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe

enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

#### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### 14.1 UN-Nummer

ADN : UN 3082
ADR : UN 3082
RID : UN 3082
IMDG : UN 3082
IATA : UN 3082

## 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**ADN** : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

(FLORASULAM)

**ADR** : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

(FLORASULAM)

**RID** : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

(FLORASULAM)

IMDG : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,

N.O.S.

(FLORASULAM)

**IATA** : Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.

(FLORASULAM)

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADN : 9
ADR : 9
RID : 9
IMDG : 9
IATA : 9

## 14.4 Verpackungsgruppe

**ADN** 

Verpackungsgruppe : III

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## AXIAL KOMPLETT

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren 6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

Klassifizierungscode : M6 Nummer zur Kennzeichnung : 90

der Gefahr

Gefahrzettel : 9

**ADR** 

Verpackungsgruppe : III Klassifizierungscode : M6 Nummer zur Kennzeichnung : 90 der Gefahr

Gefahrzettel : 9 Tunnelbeschränkungscode : (-)

**RID** 

Verpackungsgruppe : III Klassifizierungscode : M6 Nummer zur Kennzeichnung : 90 der Gefahr

Gefahrzettel :

**IMDG** 

Verpackungsgruppe : III Gefahrzettel : 9

EmS Kode : F-A, S-F

9

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung : 964

(Frachtflugzeug)

Verpackungsanweisung (LQ) : Y964 Verpackungsgruppe : III

Gefahrzettel : Miscellaneous

IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung : 964

(Passagierflugzeug)

Verpackungsanweisung (LQ) : Y964 Verpackungsgruppe : III

Gefahrzettel : Miscellaneous

14.5 Umweltgefahren

ADN

Umweltgefährdend : ja

ADR

Umweltgefährdend : ja

RID

Umweltgefährdend : ja

**IMDG** 

Meeresschadstoff : ja

IATA (Passagier)

Umweltgefährdend : ja

IATA (Fracht)

Umweltgefährdend : ja

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## AXIAL KOMPLETT

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren 6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen

Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr

gefährlicher Chemikalien

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe

(Artikel 59).

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum

Abbau der Ozonschicht führen

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente

organische Schadstoffe

Nicht anwendbar

: Nicht anwendbar

Nicht anwendbar

25.000 t

Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Menge 1 Menge 2 E1 **UMWELTGEFAHREN** 100 t 200 t

2.500 t 34 Erdölerzeugnisse und

alternative Kraftstoffe a) Ottokraftstoffe und Naphta b) Kerosine (einschließlich Flugturbinenkraftstoffe) c) Gasöle (einschließlich Dieselkraftstoffe, leichtes

Heizöl und

Gasölmischströme) d) Schweröle e) alternative Kraftstoffe, die denselben Zwecken dienen und in Bezug auf Entflammbarkeit und Umweltgefährdung ähnliche Eigenschaften aufweisen wie die unter den Buchstaben a bis d genannten Erzeugnisse

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## AXIAL KOMPLETT

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren

6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

Wassergefährdungsklasse : Pflanzenschutzmittel sind so zu lagern, als wären sie

WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft.

#### Sonstige Vorschriften:

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Das Produkt ist nach Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) zugelassen.

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich, wenn er wie vorgegeben verwendet wird.

#### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### Volltext der H-Sätze

H228 : Entzündbarer Feststoff.

H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege

tödlich sein.

H315 : Verursacht Hautreizungen.

H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 : Verursacht schwere Augenreizung. H332 : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 : Kann die Atemwege reizen. H351 : Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter

Exposition.

H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität

Aquatic Acute : Kurzfristig (akut) gewässergefährdend Aquatic Chronic : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend

Asp. Tox. : Aspirationsgefahr Carc. : Karzinogenität Eye Irrit. : Augenreizung

Flam. Sol. : Entzündbare Feststoffe Skin Irrit. : Reizwirkung auf die Haut

Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt

STOT RE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
91/322/EEC : Richtlinie 91/322/EWG der Kommission vom zur Festsetzung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## AXIAL KOMPLETT

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren

6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

von Richtgrenzwerten

DE TRGS 900 : TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte

91/322/EEC / TWA : Grenzwerte - 8 Stunden DE TRGS 900 / AGW : Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA -Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx -Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx -Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA -Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 -Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC -Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation: ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien: LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parliaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB -Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

#### **Weitere Information**

Einstufung des Gemisches: Einstufungsverfahren:

Skin Sens. 1 H317 Basierend auf Produktdaten oder

Beurteilung

Aquatic Acute 1 H400 Rechenmethode

Aquatic Chronic 1 H410 Basierend auf Produktdaten oder

Beurteilung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## **AXIAL KOMPLETT**

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Diese Version ersetzt alle früheren 6.0 10.01.2019 S00028658751 Ausgaben.

Positionen, bei denen Veränderungen gegenüber der vorherigen Fassung vorgenommen wurden, sind im Textkörper durch zwei vertikale Linien hervorgehoben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

DE / DE